

# Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL in Hessen im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt



## Regionale $N_{\min}$ -Werte im Main-Kinzig-Kreis für das Jahr 2020

Stand. 10.03.2020

Im Rahmen der Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Maßnahmenraum Main-Kinzig-Kreis wurden auf 171  $N_{\min}$ -Dauerbeobachtungsflächen des WRRL-Projektes und den Wasserschutzgebieten der  $N_{\min}$ -Vorrat zu Vegetationsbeginn 2020 ermittelt. Einige Flächen konnten aufgrund der anhaltenden Nässe nicht beprobt werden.

**Maisflächen werden Ende März/Anfang April beprobt. Die  $N_{\min}$ -Werte unter Mais finden Sie ab Mitte April auf [www.schnittstelle-boden-wrri-hessen.de](http://www.schnittstelle-boden-wrri-hessen.de) unter „Maßnahmenraum Main-Kinzig-Kreis“.**

Düngungsregionen	Gemeinden
1) Sandsteinspessart	Bad Orb, Bad Soden-Salmünster südlich der Kinzig, Biebergemünd, Flörsbachtal, Jossgrund, Linsengericht Ost, Schlüchtern, Sinnatal, Steinau a.d. Straße südlicher Teil, Wächtersbach-Neudorf, Wächtersbach-Aufenau
2) Unterer Vogelsberg	Bad Soden-Salmünster nördlich der Kinzig, Birstein, Brachtal, Steinau a.d. Straße nördlicher Teil, Wächtersbach-Leisenwald, Wächtersbach-Waldensberg, Wächtersbach-Wittgenborn
3) Untermainebene, Wetterau	Bruchköbel, Erlensee, Hanau, Bruchköbel-Roßdorf, Maintal, Nidderau West, Niederdorfelden, Schöneck
4) Büdingen-Meerholzer-Hügelland, Büdinger Wald	Freigericht, Gelnhausen, Gründau West, Hammersbach, Hasselroth, Langenselbold, Linsengericht West, Neuberg, Nidderau Ost, Rodenbach, Ronneburg, Gründau Ost, Wächtersbach-Wächtersbach

### Düngungsregion 1: Sandsteinspessart

$N_{\min}$ -Wert über alle Früchte (23 Flächen) gemittelt: 13 kg N/ha

Fruchtart (n=Anzahl Flächen)	$N_{\min}$ -Gehalte (kg N/ha)			
	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe
Winterweizen (n= 5)	2	3	5	10
Triticale (n= 1) !	2	4	3	9
Wintergerste (n= 7)	2	4	8	14
Hafer (n= 3)	4	10	11	25
Sommergerste (n= 2) !	6	5	7	18
Sommernenggetreide (n= 1) !	2	1	1	4
Hafer-Erbсен-Gemenge (n= 1)!	4	3	3	10
Luzerne (n= 1) !	2	4	12	18
GPS-Triticale (n= 1) !	5	4	4	13

**!! Früchte mit nur geringer Stichprobenanzahl sind mit einem „!“ im Feld Anzahl gekennzeichnet und können nicht für eine allgemeingültige Empfehlung verwendet werden!!**

### Düngungsregion 2: Unterer Vogelsberg

Es liegen keine  $N_{\min}$ -Werte aus dieser Düngungsregion vor! Aufgrund der anhaltenden Nässe konnte nicht beprobt werden. In dieser Düngeregion verwenden Sie bitte die  $N_{\min}$ -Werte aus dieser Düngungsregion „Büdingen-Meerholzer Hügelland, Büdinger Wald“ bzw. „Sandsteinspessart“.



Ingenieurbüro für Boden- und Grundwasserschutz, Landbauberatung, Moderation

Belsgasse 13 • 61239 Ober-Mörlen • Tel. 06002/99250-0 • Fax 99250-29 •  
eMail: [info@schnittstelle-boden.de](mailto:info@schnittstelle-boden.de) • Internet: [www.schnittstelle-boden.de](http://www.schnittstelle-boden.de)

# Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL in Hessen im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt



## Düngungsregion 3: Untermainebene und Wetterau

$N_{\min}$ -Wert über alle Früchte (60 Flächen) gemittelt: 39 kg N/ha

Fruchtart (n=Anzahl Flächen)	$N_{\min}$ -Gehalte (kg N/ha)			
	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe
Körnerraps (n= 11)	7	9	26	42
Zuckerrüben (n= 2) !	8	14	27	49
Kartoffeln (n= 1) !	8	4	5	17
Erdbeeren (n= 1) !	9	12	16	37
Dinkel (n= 1) !	6	9	17	32
Winterroggen (n= 2) !	3	3	4	10
Wintergerste (n= 12)	5	6	12	23
Winterweizen (n= 29)	10	18	34	62
➤ nach Kartoffel (n= 3)	14	30	79	123
➤ nach Mais (n= 15)	9	16	37	62
➤ nach Weizen (n= 5)	8	10	12	30
➤ nach Zuckerrüben (n= 4)	10	23	30	63

## Düngungsregion 4: Büdingen-Meerholzer Hügelland und Büdinger Wald

$N_{\min}$ -Wert über alle Früchte (87 Flächen) gemittelt: 23 kg N/ha

Fruchtart (n=Anzahl Flächen)	$N_{\min}$ -Gehalte (kg N/ha)			
	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe
Körnerraps (n= 16)	3	3	4	10
Zuckerrüben (n= 4)	11	9	6	26
Kartoffeln (n= 1) !	6	17	10	33
Sommergerste (n= 2) !	4	5	3	12
Winterhafer (n= 1) !	3	3	8	14
Dinkel (n= 1) !	3	5	8	16
Winterroggen (n= 1) !	3	3	7	13
Wintergerste (n= 14)	3	3	6	12
Winterweizen (n= 47)	6	9	16	31
➤ nach Raps (n= 5)	3	6	8	17
➤ nach Mais (n= 24)	5	10	21	36
➤ nach Sojabohnen (n= 4)	8	10	16	34
➤ nach Weizen (n= 6)	4	7	13	24
➤ nach Zuckerrüben (n= 8)	6	10	14	30

**!! Früchte mit nur geringer Stichprobenanzahl sind mit einem „!“ im Feld Anzahl gekennzeichnet und können nicht für eine allgemeingültige Empfehlung verwendet werden!!**



Ingenieurbüro für Boden- und Grundwasserschutz, Landbauberatung, Moderation

Belsgasse 13 • 61239 Ober-Mörlen • Tel. 06002/99250-0 • Fax 99250-29 •  
eMail: info@schnittstelle-boden.de • Internet: www.schnittstelle-boden.de